

Allgemeine Datenschutzinformation gem. Art. 13 und Art.14 EU-DSGVO

Die AktivaInkasso GbR legt im Umgang mit Kunden- und Schuldnerdaten besonderen Wert auf die Einhaltung eines hohen Datenschutzniveaus. Im Zuge des Wirksamwerdens der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) zum 25.Mai 2018 und der damit einhergehenden datenschutzrechtlichen Anforderungen möchten wir als verantwortliche Stelle im Sinne der EU-DSGVO informieren:

Identität des Verantwortlichen: AktivaInkasso Ass. jur. E. Becker-Lerner u. S. Mürlebach-Doll GbR, Industriestr. 36 55543 Bad Kreuznach

Datenschutzbeauftragter: medi-ip data protect GmbH, Bergstraße 173 D-53129 Bonn Telefon: +49 (0)228 - 243 315 26

1. Als Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung kommt in Betracht:

Art. 6 Abs.1 lit a.) DSGVO das Vorliegen einer Einwilligung *Einwilligungen in die Verarbeitung personenbezogener Daten, die Sie uns gegenüber als Verantwortliche erteilt haben, können jederzeit widerrufen werden. Dies berührt die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht, hindert aber mit Wirkung ab Zugang des Widerrufs an der Verarbeitung auf Grundlage der Einwilligung.*

Art. 6 Abs. 1 lit b) DSGVO und/oder Art. 6 Abs. 1 lit c) DSGVO

Art. 6 Abs. 1 lit f) DSGVO, soweit es um die Verfolgung folgender Zwecke geht: *Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Aufenthalts-, Einkommens- u Vermögensermittlung von Schuldnern oder tangierter Dritter, Identitätsfeststellung, Abwehr von Anfechtungs-, Bereicherungs- oder sonstiger Gegenansprüche, Durchsetzung eigener und/ oder fremder Rechtsansprüche auf außergerichtlichem und gerichtlichem Weg, Schaffung von Vollstreckungstiteln gegenüber Schuldnern, interne Verwaltung personenbezogener Daten*

2. Verarbeitungszwecke:

<ul style="list-style-type: none"> Forderungsmanagement Abwicklung des Zahlungsverkehrs Bonitätsbewertung- und -prüfung Identitätsfeststellung Forderungseinziehung, insbesondere Durchsetzung von eigen und/oder fremden Vertragserfüllungs- und Schadensersatzansprüchen Erfüllung gesetzlicher Informations-, Mitteilungs-, Auskunfts-, Aufbewahrungspflichten Erfüllung gesetzlicher Schadensminderungspflichten (§ 254 Abs. 2 BGB, § 4 Abs. 5 RDGEG) Verwaltung bestehender Verträge Vereinbarung von Sicherheiten 	<ul style="list-style-type: none"> Bearbeitung von Einwendungen und Einreden Abschluss und Abwicklung von Vergleichs-/Teil-/Raten- u. Abfindungsvereinbarungen Titulierung von Forderungen im gerichtlichen Mahn- oder Erkenntnisverfahren Einnmeldung von Forderungen bei Auskunfteien und Wirtschaftsinformationssystemen Forderungsbearbeitung im Zusammenhang mit Einzel- und Gesamtvollstreckung Abwehr von Anfechtungs-, Bereicherungs- oder sonstiger Gegenansprüche Auskunftsverlangen v. Behörden u. Gerichten Verwertung von Sicherheiten Mithaftung Forderungsbewertung 	<ul style="list-style-type: none"> Kontaktaufnahme Abrechnungszwecke Beschwerdemanagement Bearbeitung v. Anfragen des Auftraggebers und Dritter Auskunftsersuchen Betroffener Aufenthaltsermittlung Validierung von Daten u. Informationen Datenabgleich, Interessenkonfliktprüfung Insolvenzverfahren Rückforderungen Einkommens-/Vermögensermittlung Kommunikation mit Auftraggebern, Schuldnern u. sonst. involvierten Personen, Institutionen, Behörden u. Gerichten, Vertretern u. Bevollmächtigten
--	--	--

3. Kategorien personenbezogener Daten, die wir verarbeiten (Art. 14 (1) lit. d DSGVO):

Kontakt- und Adressdaten, wie Vor- und Nachname, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort usw. **Kommunikationsdaten**, wie Telefonnummer, Faxnummer, Handynummer, E-Mail-Adresse usw. **Personenstammdaten**, wie Geburtsdatum, Geburtstag, Geburtsmonat, Geschlecht usw. **Qualifikationsdaten**, wie Ausbildung, Schulbesuch, Studium, Beruf oder berufliche Qualifikation **Bonitätsinformationen**, wie Einnahmen, Einnahmearart, Einkommen, Miete, Unterhaltspflicht oder -höhe usw. **Beziehungsinformationen**, wie Arbeitgeber, Vermieter, Rechtsanwalt, Insolvenzverwalter, Betreuer usw. **Kennziffern**, wie Aktenzeichen, Inkassonummer, Forderungsnummer usw. **Zahlungs-, Abrechnungs-, Buchungsinformationen**, wie IBAN, BIC, Bankdaten, Forderungsgrund oder -status usw. **Handels- und Geschäftsbriefe, Besondere Kategorien personenbezogener Daten** im Sinne des Art. 9 DSGVO.

4. Empfänger personenbezogener Daten: Gerichte, Behörden und/oder Vollstreckungsorgane, Drittschuldner, Sicherungsgeber und -nehmer, Gläubiger des Betroffenen, Auftraggeber der verantwortlichen Stelle oder Mitverantwortlichen oder der Unternehmensgruppe, Auskunfteien, Mitglieder der Unternehmensgruppe, Vertreter rechts- und wirtschaftsberatender Berufe, andere Inkassodienstleister

5. Kriterien zur Speicherdauer: Personenbezogene Daten werden bis zur vollständigen Erreichung des Erhebungs- oder – im Falle der Weiterverarbeitung – des Weiterverarbeitungszwecks verarbeitet. Bei vollständiger Zweckerreichung werden die Daten gelöscht. Das Unternehmen verfügt zudem über ein Prüf- und Löschkonzept, welches die regelmäßige Überprüfung der Löschpflichten sicherstellt.

6. Ihre Rechte als von der Datenverarbeitung Betroffener: Ihnen stehen folgende **Rechte gegenüber unserem Unternehmen** nach Art. 15 bis 22 DSGVO zu: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und auf Datenübertragbarkeit, sowie Widerspruchsrecht gegen Verarbeitungen, die auf berechnigte Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten (Art. 6 lit. f. DSGVO) gestützt werden.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde: Sie haben gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der für unser Unternehmen zuständigen Aufsichtsbehörde lautet: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, Hintere Bleiche 34 55116 Mainz , poststelle@datenschutz.rlp.de

7. Informationen zur Datenherkunft (Art. 14 (2) lit.f DSGVO): Personenbezogene Daten über den Betroffenen werden erhoben, bei Gläubigern des Betroffenen, bei Auskunfteien, bei Drittschuldnern, innerhalb der Unternehmensgruppe, bei Gerichten, Behörden und Parteien kraft Amtes, aus zugänglichen Registern und/oder aus öffentlichen Medien, wie dem Internet, Zeitungen, Ausschreibungen und Aushängen

8. Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall: Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall im Sinne des Art. 22 DSGVO werden nicht vollzogen, es erfolgt kein Profiling

9. Drittlandübermittlung Es erfolgt keine Übermittlung personenbezogener Daten an Drittländer.

10. Informationen über die Verpflichtung zur Bereitstellung von Daten: Eine Verpflichtung zur Bereitstellung von Daten besteht grundsätzlich nur hinsichtlich der Beauftragung und Vertragsdurchführung seitens des Auftraggebers. Ohne Bereitstellung entsprechender Daten durch den Auftraggeber kann u.U. ein Forderungseinzug nicht durchgeführt werden.

Im Rahmen der Erbringung von Inkassodienstleistungen besteht grundsätzlich keine Verpflichtung der betroffenen Person, personenbezogene Daten an uns bereitzustellen. Soweit wir jedoch Ihnen gegenüber eine Forderung aus eigenen oder fremden Rechtspositionen geltend machen und es in diesem Zusammenhang zum Abschluss vertraglicher Vereinbarungen zwischen Ihnen als Schuldner und unserem Unternehmen oder einem durch unser Unternehmen vertretenen Gläubiger betreffend die Forderungseinziehung in Form von Vergleichen (bspw. Ratenzahlungsvereinbarungen) kommt, können wir den Abschluss eines Vergleiches im Einzelfall von der Bereitstellung spezifischer Informationen (bspw. Bonitäts- und Vermögensauskünften, Daten zu bestehenden Beschäftigungsverhältnissen, Bankdaten) durch Sie abhängig machen. Die Nichtbereitstellung dieser Informationen kann insoweit zum Nichtabschluss derartiger Vereinbarungen führen. Soweit Sie als Vertreter eines Schuldners agieren oder im Rahmen gesetzlicher Aufgabenwahrnehmungen im Zusammenhang mit der Forderungseinziehung gegenüber Schuldnern mit uns in Kontakt treten, bspw. als Gerichtsvollzieher, Rechtsanwalt, Insolvenzverwalter, Betreuer oder sonstiger Vertreter des Schuldners, können wir den Nachweis entsprechender Bevollmächtigungen von Ihnen einfordern; auch zu deren Übermittlung sind Sie grundsätzlich nicht verpflichtet. Ein mangelnder Nachweis kann jedoch im Einzelfall dazu führen, dass die angezeigte Bevollmächtigung von hieraus unbeachtet gelassen wird. Im Sinne größtmöglicher datenschutzrechtlicher Transparenz weisen wir auf etwaige Verpflichtungen zur Bereitstellung von Informationen im Einzelfall vor Durchführung der konkreten Datenerhebungssituation jeweils gesondert hin.